Zeitschrift: Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Herausgeber: Hochparterre
Band: 25 (2012)
Heft: 4

Vorwort: Katzenjammer
Autor: Marti, Rahel

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Editorial KATZENJAMMER

Im Märzheft warben wir für die Zweitwohnungsinitiative, nun freuen wir uns: Ihre Annahme zeigt, dass der Landschaftsschutz ein breites Anliegen ist. Das Berggebiet wurde davon kalt erwischt. Es katzenjammert: Untergang der Baubranche! Noch mehr Leerstand! Abwanderung! Ja – die alpine Bauindustrie, mancherorts aufgeblasen bis zum Platzen, wird mit Neubauen weniger verdienen. Ja – es bleibt rechtlicher Klärungsbedarf, wie meist bei der Umsetzung einer Initiative. Auch die Raumplanung ist gefragt: Für regionale Konzepte, die verhindern, dass der Zweitwohnungsbau unkontrolliert dorthin überschwappt, wo die zwanzig Prozent noch gefüllt werden können.

Doch auch die schockierten Bergler werden bald die Chancen der Initative rühmen: weg vom Gelddeponieren in toten Feriensiedlungen, Schub für neue Beherbergungsformen und Tourismus mit vielseitiger Verdienstmöglichkeit, Stärkung der Hotellerie und eben, Schonung der Landschaft, ohne die es ja weder Tourismus noch alpine Bauindustrie gäbe. Alles gute Anliegen, die wir seit Jahrzehnten diskutieren. Nun müssen, nun werden Taten folgen.

Ebenfalls im Märzheft fragten wir: Welche Rolle spielt die Landschaftsarchitektur bei der Verdichtung? Sie habe noch kaum Lösungen dafür entwickelt, wurde kritisiert. Dem entgegnet in diesem Heft der Zürcher Landschaftsarchitekt Johannes Stoffler: Heisst Verdichten, die heutige Bebauung einfach dicker und höher zu machen, gerät der Freiraum dazwischen zwangsläufig in die Enge. Da kann und will auch die Landschaftsarchitektur nichts mehr retten.

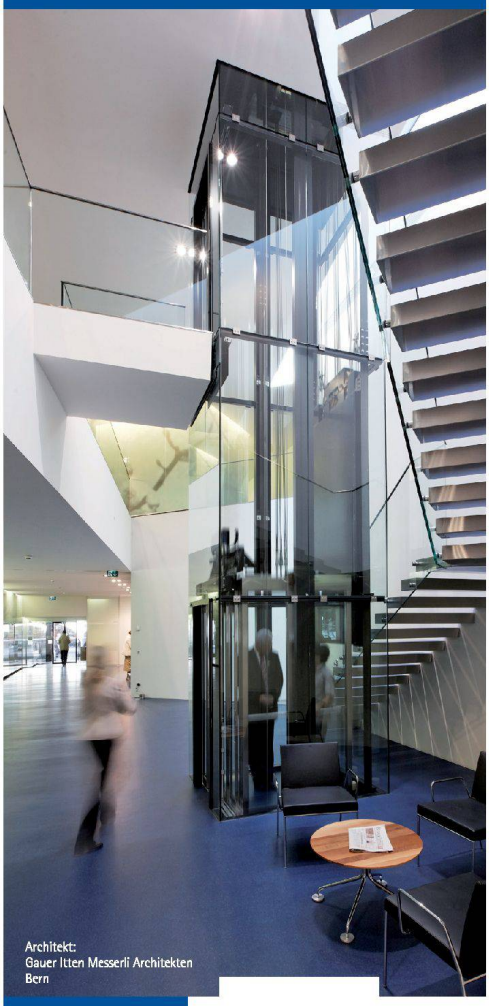
Nun aber zur Titelgeschichte. Das strenge Umschlagbild trügt, es kokettiert: Anna Jessen und Ingemar Vollenweider, Basler Architektin und Architekt, sind höchst denk- und diskursfreudig. Der Artikel legiert Beobachtungen von Axel Simon und Gedanken von Jessenvollenweider zu einem Porträt. Drei Jahre sprachen wir davon, diesen Artikel zu schreiben, nun durften wir endlich ran, denn vier grosse Bauten der beiden sind fast zeitgleich fertig geworden.

Damit Sie Hochparterre auch in Zukunft lesen, wollen wir kommendes Jahr mit einem Redesign die Weichen neu stellen. Dazu brauchen wir Sie: Sagen Sie uns Ihre Meinung zum Heft, zur Online-Ausgabe und zu unseren Taten überhaupt, in der Umfrage via www.hochparterre.ch. Rahel Marti

Impressum Hochparterre AG, Ausstellungsstrasse 25, CH-8005 Zürich
Telefon 044 444 28 88, Fax 044 444 28 89, www.hochparterre.ch, briefe@hochparterre.ch, redaktion@hochparterre.ch
Gegründet 1988 von Benedikt Loderer. Chefredaktor und Verleger: Köbi Gantenbein GA.
Redaktion: Rahel Marti RM (leitende Redaktorin), Ivo Bösch BÖ (hochparterre.wettbewerbe), Meret Ernst ME, Lilia Glanzmann LG, Urs Honegger UH, Andres Herzog AH (Hochparterre Online), Roderick Hönig HÖ (Edition Hochparterre), Werner Huber WH (Hochparterre Reisen), Axel Simon SI
Gestaltung: Antje Reineck (verantwortlich), Barbara Schrag, Juliane Wollensack; Gestaltungskonzept: superbüro Barbara Ehrbar; Produktion: Daniel Bernet DB (verantwortlich), Sue Lüthi SL, René Hornung RHG; Korrektorat: Marion Elmer, Zürich, Elisabeth Sele, Vaduz
Litho: Team media, Gurtnellen; Druck, Vertrieb: Südostschweiz Presse und Print, Südostschweiz Print, Chur / Disentis.
Für unaufgefordert eingesandte Texte und Bilder übernimmt der Verlag keine Verantwortung.
Verlag und Anzeigen, verlag@hochparterre.ch: Susanne von Arx, Sanja Belul, Julia Nägeli, Gabriela Projer, Agnes Schmid;
Abonnements: hochparterre@edp.ch, Telefon 041 349 17 62, Fax 041 349 17 18;
Preise 2012: Schweiz 1 Jahr (10 Ausgaben) CHF 158.–*, 2 Jahre CHF 269.–*; Europa 1 Jahr EUR 120.–, 2 Jahre EUR 204.–; Studierende (Ausweis) 50 % Rabatt; Einzelverkaufspreis: CHF 18.–*
(* inkl. 2,5 % MwSt.); ISSN 1422-8742

Lifte bauen ist unsere Stärke.

Das zeigt sich gerade bei architektonisch und konzeptionell anspruchsvollen Projekten.
Wir setzen Ihre Vision um.


Architekt:
Gauer Itten Messerli Architekten
Bern

EMCH
Mehr als ein Lift.

Emch Aufzüge AG
Fellerstrasse 23
Postfach 302
3027 Bern

Telefon +41 31 997 98 99
Fax +41 31 997 98 98
www.emch.com